



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

137 (22.3.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-367628](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-367628)

Besuch Severings beim Kanzler

Die Spannungen infolge Severings' Polyzellaktion

Drahtbericht unseres Berliner Büros (Berlin, 22. März)

Der preussische Innenminister Severing hat gestern vormittag dem Kanzler einen Besuch abgestattet, dem aber, soweit wir unterrichtet sind, keinerlei sensationelle Bedeutung zukommt...

Satz und gut: Man hat in Preußen auf die Unterstüfung des Reiches bei dem Reichstag gegen die Nationalsozialisten gehofft und ist nun erzürnt und enttäuscht, weil Herr Groener vorsichtiger Diktanz zu wählen bemüht ist...

Viele Mißbilligungsäußerungen, die auf dem Vorlesung der Sozialdemokratie in Württemberg erfolgte, hat zu allerhand Gerüchten Anlass gegeben...

Diskussion über das Tributproblem

„Keine Lösung ohne Wiederaufbau des deutschen Kredits“

Drahtung aus Londoner Vertreter (London, 22. März)

Große Aufmerksamkeit findet in englischen Wirtschaftskreisen eine Publikation der Londonbank, eine der fünf führenden Großbanken über „Wiederaufbau und die deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen“.

Als Sonderheft der Monatschrift, die die Bank herausgibt, enthält die Broschüre eine interessante Debatte über das deutsch-französische Problem...

Streihung der Reparationen leugnet, eine weitgehende Reduktion aber für durchaus annehmbar hält.

Der englische Finanzfachverständige Sir Arthur Salter schreibt über die Politik, die England seiner Auffassung nach gegenüber dem deutsch-französischen Problem einschlagen habe...

Einer der interessantesten Beiträge zur Debatte steht nicht in der Broschüre der Londonbank, sondern in einer Besprechung des Heftes im heutigen Dandeljeil der Times...

Hitler verklagt Preußen und Severing

München, 21. März

Der Reichsanwalt Brant II hat namens des Führers der NSDAP, Adolf Hitler, beim Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich Klage nach Antrag auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung eingereicht gegen den Freistaat Preußen und den preussischen Innenminister Severing.

Es wird beantrag, zu erkennen, daß die preussische Polyzellaktion gegen die NSDAP, und die Beschuldigung von unfürthlichem Material gegen die Reichsregierung vertriehen...

Es wird beantragt, zu erkennen, daß die preussische Polyzellaktion gegen die NSDAP, und die Beschuldigung von unfürthlichem Material gegen die Reichsregierung vertriehen...

Verwaltungsflage Braunschweigs

Braunschweig, 21. März

Das braunschweigische Staatsministerium hat bei dem Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich Verwaltungsflage erhoben und beantragt, die Verordnug zum Schutze des inneren Friedens vom 17. März aufzuheben...

In der Begründung in der Klage ist betont, eine erhebliche Störung oder Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung würde nicht eintreten, wenn die Verordnung nicht erlassen werden würde...

Letzte Meldungen

Paul Umbreit gestorben

Berlin, 22. März. Der Gewerkschaftsführer Paul Umbreit ist einem Herzschlag erlegen. Er hand im 64. Lebensjahr. Er war über 30 Jahre lang Redakteur des Korrespondenzblattes der General-Kommision...

Drei Touristen von Kaminari erlöh. Ein Tozer

Sankto (Genadiv), 22. März. Beim Aufstieg auf den Berg Kaminari wurden drei Touristen von einer Lawine erlöh. Zwei von ihnen konnten sich von dem Schneeschaufel befreien...

Schließung der Pariser Theater ab 29. März

Paris, 22. März. Der Verband der Pariser Theaterdirektoren gibt bekannt, daß er angesichts der Kalamität, die neuerlichen Kassenläufer zu tragen, einmütig beschloffen hat, die Pariser Theater ab 29. März zu schließen.

Hundert Todesopfer eines Jyllons

Kemmerl, 22. April. Bei einem Jyllon in Alabama in der Nähe der Grenze des Staates Mississippi sind 2 Personen ums Leben gekommen.

Ein weiteres Telegramm meldet: Von einem Jyllon in Alabama wurden auch die Schwelen von Kemmerl und Tennessee beimgelöh. Die Zahl der Todesopfer soll sich auf etwa 100 belaufen, mehrere hundert Menschen sind unbektes ge worden...

Botschafter Saffets Pariser Mission

Drahtung unseres Pariser Vertreters (Paris, 22. März)

Die Aufmerksamkeit der Pariser Gesellschaften gilt weiter dem Besuch des amerikanischen Botschafters Saffet, der seit gestern in Begleitung seiner Gemahlin hier weilt...

Die meisten Pariser Morgenblätter behaupten, es ab, in der Person Saffets eine diplomatische Mission zu liegen...

Die meisten Pariser Morgenblätter behaupten, es ab, in der Person Saffets eine diplomatische Mission zu liegen...

Saffet wird am Mittwoch die Rückreise antreten. Auch die politischen Mitarbeiter der übrigen Blätter beschäftigen die Mission...

Das Echo de Paris erwähnt die Möglichkeit, Saffet könnte den amerikanischen Botschafter nichtamtlich damit beauftragen...

eine Demarche bei der deutschen Regierung zu unternehmen, was von Saffet überhört nicht abgelehnt werden würde.

Darauf ab aber zu sagen, daß für die Uebermittlung eines eventuellen französischen Vorschlags wohl allein die offiziellen Vertreter Deutschlands oder Frankreichs in Frage kommen...

Woch in einem römischen Erziehungsheim

Rom, 21. März. In dem Erziehungsheim Via Roma wurde heute ein Knabe in seinem Heim mit einer Schußwunde verlegt...

Heute

Heute ist der Todeslag Goethes. Vor hundert Jahren, am 21. März 1832, vormittags halb zwölf Uhr starb er in Weimar...

Heute ist am und der Alltag, wie wir ihn kennen. Der Augenblick von Goethes Tod gleitet vorüber, ohne daß ein Rad im Getriebe der stillen Welt stille steht...

Heute um halb zwölf Uhr wäre es würdig gewesen, wenn für einen Augenblick, für eine Minute alles Leben in deutschen Landen den Atem anhalten hätte...

Heute rufen nicht die Reidenhaften des deutschen Biederlampes im Gedanken an den ehrwürdigen Vertreter deutschen Geistes, deutschen Lebens und deutscher Sprache...

Heute vor hundert Jahren hat unser große Mensch, dessen Leben sein Werk und dessen Werk sein Leben blieb...

Heute empfinden wir den Intellektualismus zwischen Welt und Welt, der für Goethe jenseits des Kampfes um Welt und Leben lag...

Heute beim Beginn des Frühlings in Erwartung der Oberwelt bietet uns nicht die Glauze an das Unverlierbare unserer geliebten Hüter...

Damals, als Goethe starb...

Geliebte Nachrichten über Goethes Tod

Am 21. März vormittags 11 1/2 Uhr verstarb Dr. Engelmann, der wirkliche Geheimrat und Staats-Minister D. von Goethe, ein Verlah, den Weimar, dem Deutschland, die ganze gebildete Welt tief betrauert...

Auch in den Mannheimer Tages- und politischen Zeitungen haben wir hierüber feierlich berichtet. Ein Gedächtnisfest in wissenschaftlichen Kreisen oder in Schulen dürfen wir nicht...



Gestern Vormittags halb Zwölf Uhr starb mein geliebter Schwiegervater, der Großherzoglich Sächsische wirkliche Geheime-Rath und Staatsminister JOHANN WOLFGANG VON GOETHE, nach kurzem Krankseyn, am Stuckfluß in Folge eines nervös gewordenen Katharrhalslebers...

Geisteskräftig und liebevoll bis zum letzten Hauche, schied er von uns im drei und achtzigsten Lebensjahr.

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Die Kunde von Goethes Tode verbreitete sich sehr langsam in Deutschland. Nur enge Kreise empfanden die volle Bedeutung des Verlustes...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Man meldet aus Weimar vom 21. Die Besorgnisse, welche eine Unpäßlichkeit erregte, die sich Goethe in Folge einer Erkältung angeschlossen haben...

Bestattung von Fritz Hoos

Montag mittag geleiteten wir mit zahlreichen Mitarbeitern, Freunden und Bekannten Fritz Hoos...

Nach einem andächtigem Harmoniumspiel hielt Pfarrer J. H. der Weisheit der Vindenshof...

Als der Weisheit der Begegnung sprach, geleiteten Harmoniumklänge den Satz...

Als der Satz der Erde übergeben war und der Weisheit die Gebete gesprochen hatte...

Im Rahmen der Angehörigen widmete Herr Kommerzienrat dem würdigen Kollegen den letzten Abschiedsgruß...

Seine noch verweilten die Trauernden am Grabe des Entschlafenen...

* Sparkasse am Osterfest geschlossen. Die Stadt Sparkasse Mannheim...

* Kein Sommerkonzert in Deudenheim. Der seit Jahren vom Gesangsverein...

Frühjahrsfrühmüdigkeit

Der Uebergang vom Winter zum Frühjahrswinter ist in den meisten Teilen Deutschlands nicht so scharf ausgefallen...

Frühjahrsfrühmüdigkeit ist nicht als Krankheit im eigentlichen Sinne dieses Wortes anzusehen.

Es ist vielmehr eine Reaktion des Organismus auf die Umweltschwankungen...

Somit man nach funktionellen Ursachen der Frühjahrsfrühmüdigkeit...

den und belebenden Kraft der Sonnenstrahlen ansteigt, umso schneller gelingt es...

Es gilt, mit besonderer Schonung die heranwachsenden zu behandeln.

Der jugendliche Körper ist zu Frühjahrsbeginn besonders Verletzungen ausgesetzt...

Die Schnelligkeit, mit der die Uebergangsercheinungen des Frühjahrsbeginns...

Schlechte Anmeldungen zum Sängerbundesfest

Anfang April wird eine Gesamtsitzung des Sängerbundes stattfinden...

Man wissen wie es

warum in den letzten Wochen die Mannheimer Kunstausstellungen...

Die Nothschule stellt aus

Im Raum ihrer Geschäftsstelle in N. 2, 11 veranlassen die Mannheimer Nothschule eine Ausstellung von Arbeiten...

Veranstaltungen

Kirchenkonzert in Friedrichshof

In der evangelischen Kirche des Stadtwalds Friedrichshof...

Advertisement for coffee with text 'sind 7 Pf. viel Geld?' and 'Gerade genug - um die ganze Woche jeden Tag 2 Tassen Kaffeeiner zum Frühstück zu trinken.'

weitere Nachrichten: Ueber Goethes letzte Stunden erzählt man...

Das von J. V. Heller geleitete 'Frankfurter Journal' brachte am 21. März...

Seimar, 24. März. Uebermorgen früh werden Goethes letzte Worte...

Goethes Tod war schmerzhaft und schon. Nachdem die Körperlichen Leiden...

Man 10 Uhr vormittags trank er noch ein Glas Wein...

In den ebenfalls von J. V. Heller geleiteten 'Liedersänger'...

Schmitts am 4. März zeigte das Gelände der Wiesen der Haupt- und Stadtkirche...

In der Kapelle der städtischen Totengruft unter hundertjährigem...

© Alfred Pelt, der Verfasser des ersten Vortrags...

und der Großherzogin Louise enthaltenden Urge begleitet...

Das von J. V. Heller geleitete 'Frankfurter Journal'...

Seimar, 24. März. Uebermorgen früh werden Goethes letzte Worte...

Goethes Tod war schmerzhaft und schon. Nachdem die Körperlichen Leiden...

Man 10 Uhr vormittags trank er noch ein Glas Wein...

In den ebenfalls von J. V. Heller geleiteten 'Liedersänger'...

Schmitts am 4. März zeigte das Gelände der Wiesen der Haupt- und Stadtkirche...

In der Kapelle der städtischen Totengruft unter hundertjährigem...

© Alfred Pelt, der Verfasser des ersten Vortrags...

Dehio gestorben

Leipzig, 21. März. Der Rektor der deutschen Kunstschule...

Georg O. Dehio wurde am 22. Nov. 1850 in Meiningen...

Dehios Verdienste um die Wissenschaft sind durch vielfache Verleihung...

In seinem 50. Geburtsjahr verließ ihm Reichspräsident von Hindenburg...

© Gertrud Hindernagel gastiert. Intendant Wally hat...

© Gertrud Hindernagel gastiert. Intendant Wally hat...

© Gertrud Hindernagel gastiert. Intendant Wally hat...

© Gertrud Hindernagel gastiert. Intendant Wally hat...

© Gertrud Hindernagel gastiert. Intendant Wally hat...

© Gertrud Hindernagel gastiert. Intendant Wally hat...



Georg O. Dehio

Im Zeichen Goethes und Handels

Schlussfeier der Mannheimer Schulen

Symboleffekte (Knaben)

Die Heilige Messe, die im Auftrage der Schulleitung am Sonntag den 20. März in der katholischen Kirche in Mannheim stattfand, war ein festliches Ereignis. Die Gemeinde der Kirche lag auch in hoher Geduld, denn die Feierliche des Festes unter der Leitung der Pater wurde im Rahmen der Pater und Orgel zum Ausdruck gebracht. Die Feierlichkeiten des Festes wurden durch den Vortrag einer weltlichen Rede durch den Pater, die den Geist der Feierlichkeit, die schicksalhafte, die die Gemeinde mit der Heiligen Messe verbindet, an den Knaben weiterzugeben. Nach zwei Vorträgen Goethes über Goethe, „Charakteristik“ und „Der Schicksal“, sprach der Pater über die Bedeutung der Schicksal für den Menschen. Die Feierlichkeiten des Festes wurden durch den Vortrag einer weltlichen Rede durch den Pater, die den Geist der Feierlichkeit, die schicksalhafte, die die Gemeinde mit der Heiligen Messe verbindet, an den Knaben weiterzugeben.

Nach der Rede wurde der Liederschatz im ersten Teil durch die Choristen unter der Leitung des Chorleiters Pater. Die Choristen sangen die Hymnen: „Gloria“, „Te Deum“, „Agnus Dei“ und „Miserere“. Nach dem Liederschatz wurde der Chor durch die Chorleiter geleitet. Die Choristen sangen die Hymnen: „Gloria“, „Te Deum“, „Agnus Dei“ und „Miserere“.

Dietterwegschule

Am Sonntag den 20. März wurde an der Dietterwegschule eine Feierlichkeit abgehalten. Die Feierlichkeit wurde von der Schulleitung unter der Leitung des Schulleiters Pater geleitet. Die Feierlichkeiten des Festes wurden durch den Vortrag einer weltlichen Rede durch den Pater, die den Geist der Feierlichkeit, die schicksalhafte, die die Gemeinde mit der Heiligen Messe verbindet, an den Knaben weiterzugeben.

Haus- und Grundbesitzerverein e.V. Mannheim

Die jährliche Mitgliederversammlung des Haus- und Grundbesitzer-Vereins wurde am Sonntag den 20. März in Mannheim abgehalten. Die Versammlung wurde von der Schulleitung unter der Leitung des Schulleiters Pater geleitet. Die Versammlung wurde von der Schulleitung unter der Leitung des Schulleiters Pater geleitet.

Der Vorstand des Vereins hat sich mit der Schulleitung beraten und die Schulleitung hat die Versammlung geleitet. Die Versammlung wurde von der Schulleitung unter der Leitung des Schulleiters Pater geleitet.

Die Feierlichkeiten des Festes wurden durch den Vortrag einer weltlichen Rede durch den Pater, die den Geist der Feierlichkeit, die schicksalhafte, die die Gemeinde mit der Heiligen Messe verbindet, an den Knaben weiterzugeben.

Käferfalk-Schule

Die Käferfalk-Schule wurde am Sonntag den 20. März in Mannheim abgehalten. Die Feierlichkeiten des Festes wurden durch den Vortrag einer weltlichen Rede durch den Pater, die den Geist der Feierlichkeit, die schicksalhafte, die die Gemeinde mit der Heiligen Messe verbindet, an den Knaben weiterzugeben.

Mädchenberufsschule

Die Mädchenberufsschule wurde am Sonntag den 20. März in Mannheim abgehalten. Die Feierlichkeiten des Festes wurden durch den Vortrag einer weltlichen Rede durch den Pater, die den Geist der Feierlichkeit, die schicksalhafte, die die Gemeinde mit der Heiligen Messe verbindet, an den Knaben weiterzugeben.

SPORT DER NMZ

1500 badiische Turner in den Waldläufen

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die 1500 badiische Turner in den Waldläufen statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Turnvereinen der Gegend.

Deimal England-Schottland

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Deimal England-Schottland statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Fußballvereinen der Gegend.

Im Fußball: Schottlands Amateure gegen 1:1

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Fußball-Amateure gegen 1:1 statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Fußballvereinen der Gegend.

Im Hockey: 8:1 Sieg der Engländer

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Hockey-8:1 Sieg der Engländer statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Hockeyvereinen der Gegend.

Deutscher Ringertieg in Schweden

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Deutscher Ringertieg in Schweden statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Ringertiegvereinen der Gegend.

Tenniskampf der Damen in Stockholm

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Tenniskampf der Damen in Stockholm statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Tenniskampfvereinen der Gegend.

Tenniskampf Paris-London

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Tenniskampf Paris-London statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Tenniskampfvereinen der Gegend.

Sandball der Turner

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Am Sonntag den 20. März fand in Mannheim die Sandball der Turner statt. Die Teilnehmer waren aus den verschiedenen Sandballvereinen der Gegend.

Name	1.	2.	3.	4.	5.
H. Müller	1:02,30	1:04,10	1:06,10	1:08,10	1:10,10
K. Schmidt	1:03,20	1:05,10	1:07,10	1:09,10	1:11,10
J. Bauer	1:04,10	1:06,10	1:08,10	1:10,10	1:12,10
P. Klein	1:05,10	1:07,10	1:09,10	1:11,10	1:13,10
M. Weber	1:06,10	1:08,10	1:10,10	1:12,10	1:14,10

Name	1.	2.	3.	4.	5.
H. Müller	1:02,30	1:04,10	1:06,10	1:08,10	1:10,10
K. Schmidt	1:03,20	1:05,10	1:07,10	1:09,10	1:11,10
J. Bauer	1:04,10	1:06,10	1:08,10	1:10,10	1:12,10
P. Klein	1:05,10	1:07,10	1:09,10	1:11,10	1:13,10
M. Weber	1:06,10	1:08,10	1:10,10	1:12,10	1:14,10

Südwestdeutsche Umschau

Dienstag, 22. März 1932

Tägliche Berichte der Neuen Mannheimer Zeitung

143. Jahrgang / Nummer 137

Aus Baden

Sommererziehung in Schwetzingen

3. Schwetzingen, 21. März. Der diesjährige Sommererziehungstag, der das gewöhnliche fordernde Bild bot, war der größte, der jemals in Schwetzingen stattfand. Jedes Kind hatte einen eigenen Sommererziehungstag. Im Saal wurden eine Handwerksgruppe, eine Schreinergruppe, ein Steinberg und ein wichtiger Schmiedemann miteingeführt. Ferner sah man lebende Riesenlärche, ein Hecken-Weidenbüschel, einen Klapperberg und zwei stierliche Säue. Zwei Abteilungen der Freien Sportkapelle spielten unermüdlich Volks- und Kinderlieder. Zum Schluss wurden im Hofe der Friedrichskirche alle Kinder 1700 Vorkasse verteilt. — Auch in diesem Jahre veranstaltete die Verlagsgruppe Schwetzingen in ihren Räumen eine Ausstellung von Schülern- und Lehrlingsarbeiten und Gesellenarbeiten. — Die Oberschule Schwetzingen besetzte ihr Schuljahr mit einer Schülerfeier, deren Programm dem Gedanken Gottes und Joseph Däubers gewidmet war.

100 Jahre „Westfälischer Zeitung“

* Weickheim, 21. März. Die dreißigste Zeitung in Baden, die „Westfälischer Zeitung“, feiert am 22. März ihr 100jähriges Bestehen.

Kind von einem Auto getötet

* Nöthenen (Amt Bruchsal), 21. März. Wecken wurde am Ortsausgang gegen Untergraben, dass vier Jahre alte Kind des Bauwirts Klauß von einem von Siedel kommenden Personenzug überfahren und sofort getötet. Die Schuld trifft den übermäßig schnell fahrenden Automobilisten.

Robert Linner gestorben

* Karlsruhe, 21. März. Nach kurzer, aber schwerer Krankheit verstarb im 83. Lebensjahre der Gehobene Kommernzienrat Dr. Ing. h. c. Robert Linner am 20. März 1932 in Baden. Robert Linner spielte im Kommernzienratlichen Leben unserer Heimat eine wichtige Rolle und war darüber hinaus eine hervorragende Persönlichkeit. Er war Mitbegründer und Führer der Linner AG, mit der er seit dem Jahre 1884 auf das engste verbunden war und deren Wohlbefinden sein Leben lang und Streben galt. Mit unermüdlicher Anstrengung hat er die Gesellschaft ausgebaut und in ihrer letzten Höhe emporgeführt. Unter der Linner AG gehörte der nunmehr Entschlafene zu einer Reihe anderer Gesellschaften als Aufsichtsratsmitglied an. Seine Verdienste erzielte am 20. März, nachmittags 11 Uhr, von der Friedrichsstraße aus.

Wort und Selbstmord

* Freiburg i. Br., 21. März. Wecken wurden am Freitag im Odenwald, auf dem in die Raritätenkammer führenden Juchstald ein Mann und eine Frau erschossen aufgefunden. Nach den polizeilichen Ermittlungen handelt es sich um den 24 Jahre alten Spengler Friedrich Weismann aus Odenbach am Main und um die 27 Jahre alte verheiratete Frau Gertrude Klammann, ebenfalls aus Odenbach a. M. Frau Klammann, die in Schwabmühl, hatte ein Verhältnis mit Friedrich Weismann. Die beiden waren am Sonntag nachmittags von Odenbach nach Freiburg und von da ins Odenwald geeilt. Weismann hatte zuvor seine Selbstmordkataster besprochen. Die Tat wurde in der Nacht zum Sonntag aufgeföhrt.

Schadenfener

* Nöthenen (Amt Weickheim), 21. März. Verstarb am Abend brannte das Wohnhaus des Bauwirts August Ludwig vollständig nieder. Das Vieh konnte gerettet werden, während der größte Teil der Habe und wertvolle Gegenstände in noch unvollständiger Weise verbrannten. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Wandkühler

* Wandkühler, 21. März. Am schneidigen Sonntag fand in unserer Gemeinde der Sommererziehungstag statt, den die Freie Turnerschaft wieder übernommen hatte. Felder war das Wetter nicht so schön wie an den Vortagen, doch haben sich die Kinder und Mädchen in ihren Sportbekleidungen nicht erschrecken lassen. Der Tag wurde durch Regen unterbrochen. Nach Beendigung des Tages erhielt jedes Kind im Schulhaushof, wo sich der Tag vollendete, eine Dreiecks-Übersicht.

Brautlauf

* Brautlauf, 21. März. Wecken wurde der verheiratete 65 Jahre alte Zimmermann Carl Kramer in seiner Wohnung tot aufgefunden. Er hatte sich aus unbekanntem Grunde durch Einatmen von Kohlenoxyd getötet.

Köhlerei

* Köhlerei, 21. März. Einem kleinen Köhlerei wurde in der Nähe von Siedel, dass man zehn Köhlereier und einen Eimer die Schwämme schenkte.

Aushebung der Falschgeldfabrik

Wie die Falschmünzer in Stuttgart arbeiteten

Stuttgart, 22. März.

Die von der Kriminalpolizei eingeleiteten Untersuchungen der in Stuttgart aufgedeckten Falschmünzwerkstätte, von der wir bereits im gestrigen Abendblatt berichteten, sind inzwischen soweit gediehen, dass von der Polizei folgende nähere Einzelheiten bekannt gegeben werden können:

Als an der Tat beteiligt sind bis jetzt acht Personen festgenommen worden, darunter zwei, die schon einschlägig verurteilt sind. Die Täter haben sich mit der Herstellung von falschen Hundertmarktscheinen beschäftigt und haben ihren Plan in sehr fortgeschrittenem Maße schon seit Herbst 1931 vorbereitet. Anfangs März dieses Jahres waren sie so weit, dass sie sich die zum Druck des Falschgeldes notwendigen Maschinen und Einrichtungen beschaffen konnten. Als die Polizei eintrifft, waren schon einzelne Probestücke fertig. Der Gesamtumfang der Falschmünzen, die in den letzten vier Monaten, noch im Schwarzdruck beschlagnahmt, Anhaltspunkte dafür, dass die Bande ihren Hauptsitz in den Verbergen gebracht hätte, konnten bis jetzt nicht festgestellt werden. Die fertigen Scheine sollten nachfolgende Kopien echter Hundertmarktscheine gewesen sein. Sie sollen auch ein vorgezeichnetes Wasserzeichen besessen haben und hätten sich recht gut gedruckt, längere Zeit ohne erkannt zu werden, in den Geldumlauf zu kommen. Es handelt sich bei den Beschäftigten vor allem um einen gewissen 40 Jahre alten Schreier, dem Meyer der Werkstätte und um zwei Steinbrücker mit dem Namen Eisele, Vater und Sohn. Bei den übrigen Verurteilten, die an dem Verbrechen beteiligt waren, soll es sich in der Hauptsache um erwerbslose Hilfsarbeiter handeln.

Der Betrag kam am Sonntag nachmittag am Tagelohn. Einer der Täter, von Schreier, der aus dessen früherer Tätigkeit Anhaltspunkte zu ergeben hat, war überraschend in die Werkstatt, die sich in dem Hinterhaus einer Karlsruherwerkstätte befand. In anderen Fällen machte man, wie die Nachbarn erzählen, immer einbrennen gegen Wohnungen nach dem Mord. Bis man in die Werkstatt brachte, bereinigt wurde. Als der Schreier die Hilfsarbeiterlichen Scheine und einen papierenen Betrag mit Hundertmarktscheinen sah, wurde er sofort verhaftet und in die Polizeidirektion gebracht. Einmalige Verurteilung der Verurteilten sollten ihnen amnestieren. Gewissen sollten in großen

von 18000 falsche Hundertmarktscheine,

wurde in den letzten vier Monaten, noch im Schwarzdruck beschlagnahmt, Anhaltspunkte dafür, dass die Bande ihren Hauptsitz in den Verbergen gebracht hätte, konnten bis jetzt nicht festgestellt werden. Die fertigen Scheine sollten nachfolgende Kopien echter Hundertmarktscheine gewesen sein. Sie sollen auch ein vorgezeichnetes Wasserzeichen besessen haben und hätten sich recht gut gedruckt, längere Zeit ohne erkannt zu werden, in den Geldumlauf zu kommen. Es handelt sich bei den Beschäftigten vor allem um einen gewissen 40 Jahre alten Schreier, dem Meyer der Werkstätte und um zwei Steinbrücker mit dem Namen Eisele, Vater und Sohn. Bei den übrigen Verurteilten, die an dem Verbrechen beteiligt waren, soll es sich in der Hauptsache um erwerbslose Hilfsarbeiter handeln.

Der Betrag kam am Sonntag nachmittag am Tagelohn. Einer der Täter, von Schreier, der aus dessen früherer Tätigkeit Anhaltspunkte zu ergeben hat, war überraschend in die Werkstatt, die sich in dem Hinterhaus einer Karlsruherwerkstätte befand. In anderen Fällen machte man, wie die Nachbarn erzählen, immer einbrennen gegen Wohnungen nach dem Mord. Bis man in die Werkstatt brachte, bereinigt wurde. Als der Schreier die Hilfsarbeiterlichen Scheine und einen papierenen Betrag mit Hundertmarktscheinen sah, wurde er sofort verhaftet und in die Polizeidirektion gebracht. Einmalige Verurteilung der Verurteilten sollten ihnen amnestieren. Gewissen sollten in großen

von 18000 falsche Hundertmarktscheine,

Wild-West auf der Kirchweih

Kandau, 21. März. Das Amtsgericht Germerheim hatte am 4. Februar eine Reihe von Ottersheimer Burschen wegen Nötigung, Schenkung, groben Unfugs, Vergehen gegen das Schusswaffengesetz mit Geld- und Gefängnisstrafen bis zu drei Monaten bestraft, weil sie sich auf der Ottersheimer Kirchweih im Oktober d. J. ungebührlich benommen hatten.

Den Burschen wurde Vermögensstrafe gewährt. Zwei der Angeklagten liegen gegen das Urteil Verurteilung ein, jedoch hat die Landauer Strafammer mit der Anwesenheit in öffentlicher Sitzung erneut beschuldigt wurde.

Zwischen Ottersheimer und Ottersheimer Burschen besteht seit langem schon eine gewisse Spannung. Eine Reihe Ottersheimer Burschen hatten es bevorzugt auf einen Ort abgefahren, der ihnen einmal nach Feierabend keinen Wein mehr vorgesetzt hatte. An der Ottersheimer Kirchweih wollte man mit dem abbrechen. Gegen Mitternacht am Kirchweihsonntag kamen etwa

10 angestrenzte Burschen in die Wirtschaft und veranlassen Wein, sonst würden sie Verurteilung für die Jurisdiktion zum letzten Mal sein. Dabei saßen einseitig von ihnen Revolver bereit, sah-

Mutter getötet, Kind ertrunken

* Kappel a. Rh., 21. März. Heute Nacht führten zwei auf dem Rhein talwärts fahrende Kanalarbeiter oberhalb der Schiffbrücke auf eine Rekluse auf. Nachdem man mehrere Tage vergeblich auf ein Steigen des Wassers gewartet hatte, wurden die Hochränge mit Kanupferkähnen freigemacht und an das Land gestellt, worauf die Schiffleute auf Land gingen. Ein 74 Jahre alter Mann, das aufschwebend nicht genügend beachtet worden war, glitt aus und fiel in den Strom, der es gleich ertrückte. Im ersten Schreck sprang ihm die Mutter nach, doch auch sie wäre untergegangen, wenn es dem Mann nicht gelungen wäre, sie zu erreichen

und an das Land zu schaffen. Als er sich auch an die Rettung des Kindes machen wollte, war von diesem nichts mehr zu sehen.

Vom Motorrad gestohlt

* Homburg, 21. März. Auf der Straße Bruchmühlbach-Miesau wurde das sechsjährige Kind des Frau Trautmann von dem Motorrad des Erwerbslosen Georg Dreuzel aus Bruchmühlbach anfahren und einloch Motor gestohlen. Das Kind erlitt leichte Verletzungen und einen schweren Brucharm, während Dreuzel mit dem Schwere davontam. Der Fahrer hatte rechtzeitig Signal gegeben, doch fiel das Kind auf die kalte Straße, wodurch sich das Unglück ereignete.

Aus der Pfalz

Geheimrat Dr. von Bessermann-Jordan 60 Jahre alt

* Weickheim, 21. März. Geheimrat Rat Dr. Friedrich Armand von Bessermann-Jordan, der Präsident des Bayerischen Weinbauverbands, befehl am 21. März dieses Jahres seinen 60. Geburtstag. Bessermann-Jordan ist u. a. der Begründer des pfälzischen Weinmuseums im Historischen Museum zu Speyer, ferner hat er sich als Schriftsteller in Weinbaufragen einen hervorragenden Namen erworben. Sein Großvater war der bekannte Parlamentarier Daniel Bessermann.

Reisebericht

* Neustadt a. d. Gdt., 10. März. Wecken am 9. März wurden zwei Personen ohne Antrag übergeben. Der Student Gillich wurde in der Friedrichstraße von zwei Personen überfallen, während Bilhofer auf dem Heimweg von der Kirche in der Kellerstraße ebenfalls durch Kraftliche Scher verletzt wurde.

Als Täter kommen in Betracht der Chauffeur Will Schneider und der Arbeiterlose Ludwig Raible. Beide wurden von der Polizei verhaftet, wobei Schneider ein langes, feinschneidendes Messer wegwarf.

Rachend die Täter zum Polizeibüro geführt wurden, waren sie in der Marktstraße verhafteten Angehörigen der Rotfront benachrichtigt worden. Sie erklärten nach dem Anruf, wo sie die Verhaftung der beiden verhindern wollten. Die Polizei wurde auf vollständige Ruhe zurückzuführen. Schneider gehört der R.F.D. an und hat auch im Verlauf des Abends die Türe eines hiesigen Kaffees geöffnet und hineingekriecht: „Kommt heraus, Ihr Arbeiter!“

Kind vom Auto überfahren

* Pirmasens, 21. März. Wecken nachmittags wurde in der Schloßstraße das vier Jahre alte Kindchen der Eheleute Weckmann von einem Pirmasenser Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß das Kind in bedenklichem Zustand ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Es hat u. a. einen Schädelbruch und schwere Körperverletzungen davongetragen. Das Kind war ohne Aufsicht auf der Straße.

Unbekanntes schloßen — tödlich verlegt

* Kaiserslautern, 21. März. Wecken am 20. März wurde der Fuhrer Otto Brand an Lindhof, der auf einem unbekanntem Motorrad fuhr, von einem Auto des Hauptmanns v. d. Weckmann überfahren und so schwer verletzt, daß er in bedenklichem Zustand ins Krankenhaus gebracht wurde. Das Unglück kam daher, daß Brand den einseitigen Motorradfahrer infolge der fehlenden Beleuchtung nicht sehen konnte.

Urteil im Heber-Prozess

* Kaiserslautern, 19. März. Im Prozeß Heber gegen Bauernbund wurde heute das Urteil verkündet. Dem Kaiser Heber wurde ein Monatsgehalt von 300 Mark zugesprochen mit der Bedingung, daß die 1. 3. vom dem Vorständen des Pfälzer Bauernbundes angeschuldete Mündigkeit nicht zu Recht behauptet werden könne. Heber hat nur ein Monatsgehalt von 300 Mark empfangen und wird nach diesem Urteil für mehrere Jahre Geldstrafe geltend machen, die sich insbesondere auf die Dienstzeit im Heber beziehen.

Frankenthal, 21. März. Ein verletzter Tagelöhner hier wurde wegen Mordverdachts in Haft genommen.

Karlstadt, 21. März. Hier wurde von einem Wormser Kraftwagen die vier Jahre alte Emilie Holz überfahren und getötet. Die Schuldfrage ist noch ungeklärt.

* Das St. des Kolombus. „St.“ eines Kolombus zu Oberrhein und ließ die weiße Frucht setzen haben — in das nicht das St. des Kolombus Oberrhein. Sie hat die eine Holzschicht des Kolombus, mit der nach das Holzschichtern vorher bereit sein, weil es in einem St. Das unvollständige „Kolombus“ hat immer immer so langweilig haben soll bei der Seite ganz weg. Das St. ist übrigens noch ein St. des Kolombus! Sie brauchen nämlich nur den kleinen roten Beizer der Seite auf die Bestimmung von St. Erzeugt aber natürlich zu werden, und das gemacht wird nicht notwendig St.

Nach dem St. die weiße Frucht, gefüllte Stappfächer einloch vorläufig. Von Brand auf den Kopf, ein Zug am Überkopf, und schon ist die weiße Frucht vorzuführen. Diese Frucht ist heute St. 37,9 cm groß. können sie heute machen, wenn sie die bei den Kolombus Holzschichtern St. nehmen; dann liegt Kompositionen bis zu einer hundertstel Sekunde! Die weiße Frucht ist gleich vorzuführen einen Personenzug, damit sie immer mit auf die Seite kommen können. Sie erhalten die Holzschicht-St. mit Maßstab 1:1 für 17,50 A in jedem Holzschicht. V. 7

Sammeln Sie die Gutscheine von:

SUNLICHT SEIFE Doppelstück 27 Pf. Würfel..... 23 Pf.	LUX SEIFENFLOCKEN Doppelpaket 45 Pf. Normalpaket 27 Pf.
VIM Die Putzfrau in der Dose Doppeldose 35 Pf. Normaldose 20 Pf.	SUMA Das moderne Waschmittel Originalpaket..... 36 Pf.

Atlantis die neue Toilette Seife zu 25 Pf.

FLOTENKESSEL
aus gutem Aluminium
85 Gutscheine

KÜCHENWAAGE
in solider Ausführung
90 Gutscheine

SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM-BERLIN

MARCHIVUM

Deutsche Bau- und Bodenbank AG.

Der in der Generalversammlung genehmigte Abgleich der Deutschen Bau- und Bodenbank...

Wie im Bericht ausgeführt, hat sich im Berichtsjahr die Baufeld-Einrichtung des Wohnungsbau...

Nach der Bilanz betragen im BIL. A) Rücke und Guthaben bei Kredit- und Kreditinstituten...

• Heilische Kauf. Bilanz: Bilanzsumme 6.088.864,44, davon 2.800.000,00 in fester Schuld...

• Berliner Handelsgesellschaft, Berlin. Die unter dem Vorsitz von Justizrat Dr. Meißner...

• Deutsche Kreditbank, München-Kaufmann. Der 12. April 1932...

Bank für werbeständige Anlagen AG.

Das Institut, das in einer Verhandlung mit der Verwaltung des Reichsanzeigers...

• Berliner Bauwerke AG, Berlin a. d. U. Der 23. März 1932...

• Bauwerke Berlin AG, Berlin a. d. U. Der 23. März 1932...

• Bauwerke Berlin AG, Berlin a. d. U. Der 23. März 1932...

Börsenreformen als Auffakt zur Vollbörse?

Amtliche Kursfestsetzung genehmigt

* Berlin, 21. März. (Sta. Ze.) Der Vorschlag der Reichsregierung...

Die Reichsregierung, die Übertragung der Amtlichen Kursfestsetzung...

Wenn die Kursfestsetzungen mit der Übertragung der Amtlichen Kursfestsetzung...

Genehmigt ist die Übertragung der Amtlichen Kursfestsetzung...

Adaptiert, daß man 100 Reichsmark einen Betrag von 1000 A. zur Verfügung stellt...

Eine weitere Maßnahme liegt in der Stabilisierung des Aktienmarktes...

Im Übrigen wird, wie er bei 3. St. überblickt, nicht der Hauptzweck...

Es liegen bereits verschiedene Vorschläge vor, die den Zweck der Stabilisierung...

Jede Übertragung der Amtlichen Kursfestsetzung ist beher zu berücksichtigen...

Am dem Tage, an dem der letzte Vorschlag in Gang gesetzt wurde...

Ueberall Abgaben

eröffnete mit inwärtigen Steuern in ständig wachsender Steigerung...

Der Berliner Reichsbahn ist abgelehnt. Nach dem unabweislichen...

Frankfurter Abendblätter schwächen. Im Hinblick auf den abnehmenden...

Weitere Prolongation von Termingeschäften und Börsengeldarbeiten. Durch eine neue...

Zementfabrik weiser rückwärts. Der 23. März 1932...

• AG. für Eisenwerk, Eisenwerk, Eisenwerk und Eisenwerk. Bilanzsumme...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

Zum Abkommen zwischen Reich und Reedern

Wenig mit Aussicht. Bei Besprechung der Schiffsverkehrsmittel...

Die Angelegenheit der Reedereien auf die amerikanischen Schiffe...

• Heilige Gemeinlichkeit Toppels-Reederei. Die Toppels-Reederei...

• Österreichische Wiener- und Erdölwerke. Die Wiener- und Erdölwerke...

• Städtischer Eisenbau in Stuttgart. Der 23. März 1932...

• Österreichische Wiener- und Erdölwerke. Die Wiener- und Erdölwerke...

Die Bereinigung des Aktienmarktes. Wie bereits im Bericht...

Die Bereinigung des Aktienmarktes. Wie bereits im Bericht...

Wie es die deutsche Kreditmarktsituation nicht zu, unabweisliche...

• AG. für Eisenwerk, Eisenwerk, Eisenwerk und Eisenwerk. Bilanzsumme...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

Ueberall Abgaben

eröffnete mit inwärtigen Steuern in ständig wachsender Steigerung...

Der Berliner Reichsbahn ist abgelehnt. Nach dem unabweislichen...

Frankfurter Abendblätter schwächen. Im Hinblick auf den abnehmenden...

Weitere Prolongation von Termingeschäften und Börsengeldarbeiten. Durch eine neue...

Zementfabrik weiser rückwärts. Der 23. März 1932...

• AG. für Eisenwerk, Eisenwerk, Eisenwerk und Eisenwerk. Bilanzsumme...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

• Eisenwerk Eisenwerk. Der 23. März 1932...

Der Verkehrsunfall bei Hofenheim

vor dem Großen Schöffengericht Mannheim

Strafaußschuß auf Wohlverhalten für die beiden Hauptangeklagten

Die Sachverständigen erheben ihre Gutachten. In der gestern nachmittag 8 Uhr wieder aufgenommenen Sitzung des Großen Schöffengerichts Mannheim in der Klagekammer des Verkehrsgerichts am Oberrhein bei Hofenheim erheben die Sachverständigen Reichsbahn-Ledertal Kummermann aus Darmstadt sein Gutachten. Er stellt fest, daß der Oberbahnwärter Didtgeier seit 23 Jahren an der Heberstraße in Hofenheim und sich außerordentlich gut bewährt hat. Die Verantwortlichkeit für die Verletzung des Führers des Lastkraftwagens, Otto Reuher, die heruntergefallene Schranke und das Überfahren des Lastkraftwagens durch den Führer des Lastkraftwagens, Otto Reuher, ist nach dem Sachverständigen nicht ganz eindeutig. Der Schrankenwärter könnte annehmen, daß der Lastkraftwagen zum Halten gedrängt werde. Der Führer kam zu dem Schluß, daß ein Verbot des Oberbahnwärters Didtgeier nicht nachweisbar und zum mindesten sehr zweifelhaft ist.

fahren sei. Nach seinem Dafürhalten hätten 16 Meter Entfernung von der Schranke genügt, den Lastkraftwagen zum Stehen zu bringen. Je langsamer ein Kraftwagen laufe, desto kürzer sei seine Bremswirkung. Reuher hätte also unbedingt in der Lage sein müssen, rechtzeitig anzuhalten. Reuher habe jedoch angegeben, daß seine Bremsen nicht funktionieren, später dies aber widerrufen. Wenn die Bremsen wirklich nicht richtig funktioniert hätten, hätte dies Reuher schon vorher merken müssen. Insbesondere hätte der Führer feststellen können, daß die Schranke bei genügender Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeit immer noch die Möglichkeit hatte, seinen Wagen vor der heruntergefallenen Schranke zum Halten zu bringen.

Der Staatsanwalt Dr. Frey bewertete einleitend, daß die Beweisführung zu ungenügen von Didtgeier verstanden sei. Er, der Staatsanwalt, ist der Ansicht, daß die Schranke eben nicht rechtzeitig geschlossen worden ist. Deshalb halte er den Angeklagten Didtgeier für mitschuldig an dem Unfall. Die Frage, ob auch Reuher mitschuldig ist, sei schwieriger zu entscheiden. Reuher könne allerdings nicht ohne weiteres als mitschuldig angesehen werden. Ein mehr verantwortlicher Führer hätte vielleicht den Unfall verhindern können. Reuher hätte den Kopf, den mitangeklagten Reuher und Weitz, hätte den Vorwurf gemacht werden, daß sie trotz ihrer Vorfälle im Fahrzeug einen Mann zum Stehen überlassen haben, der keinen Führerschein hatte. Aus diesem Grunde beantragte der Staatsanwalt gegen Reuher eine Geldstrafe von 10 und gegen Weitz eine solche von 20 Mark. Bei Nichtzahlung würden verschiedene strafmildernde Umstände in Betracht kommen. Er beantragte gegen ihn vier Monate Gefängnis und gegen Reuher wegen seiner Mitverantwortlichkeit an dem Unfall zwei Monate Gefängnis und wegen des Fehlens eines Führerscheins eine Geldstrafe von 100 Mark.

Verteidiger plädieren auf Freisprechung. Die Rechtsanwältin Dr. Fischer für Didtgeier und Pfeifferberger für den Chauffeur haben beide für ihre Klienten um Freisprechung, weil jeder der Verteidiger im Verhalten seines Mandanten ein pflichtgemäß ordentliches Handeln sah.

Das Urteil. Nach fast zweifelhafte Beratung kam das Gericht zu einem Schuldspruch für alle Angeklagten. Wegen schuldiger Führung und Transportgefährdung wurde der Oberbahnwärter Didtgeier zu 2 Monaten 2 Wochen und der Chauffeur Reuher zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt. Die Befreiung des Angeklagten O. und R. wurden zu 50 bzw. 30 Mark Geldstrafe verurteilt.

In der Begründung führte der Vorsitzende Amtsgerichtsdirektor Dr. Klein aus, daß dem Oberbahnwärter ein Verschulden insofern beizumessen ist, als er im kritischen Augenblick in seiner Dienstbereitschaft verlagert hat. Wäre die Schranke zehn Sekunden früher gefallen, wäre das Unglück vermieden worden. Hinsichtlich des Lastkraftfahrers hält das Gericht für erwiesen, daß er nach den Beschuldigungsmerkmalen an der gefallenen Schranke angehalten ist. Zum Herunterlassen dieser Schranke ab aber mindestens vier Sekunden. In diesen vier Sekunden hätte der Lastkraftwagen aber fünfzig Meter durchfahren können. Wenn man dazu die neun Meter, die er innerhalb der Schranke durchfahren hätte, so hätte der Führer 29 Meter Weg zur Verfügung gehabt, während der Bremsweg höchstens zwölf Meter betragen hätte.

Hinsichtlich der bisherigen guten Führung des Oberbahnwärters und des großen Schreckens des Chauffeurs, der bei dieser Fahrt seine Frau verloren hat, wurde beiden Angeklagten vom Gericht Strafausschuß auf Wohlverhalten erteilt.

Statt besonderer Anzeige

Heute morgen um 5 Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit in seinem 83. Lebensjahr aus einem arbeitsreichen Leben mein geliebter Gatte, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Schwager

Robert Sinner

Geh. Kommerzienrat Dr. Ing. h. c.
Veteran 1870/71

Karlsruhe, Labuhn (Pommern), den 20. März 1932

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luise Sinner geb. Stoffeth
Luise Rodecker von Rottede geb. Sinner
Rudolf Sinner, Assessor a. D., Fabrikdirektor
Gustav Rodecker von Rottede, Major a. D.
Dora Sinner geb. Billinger
7 Enkel und 2 Urenkel

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 24. März, vormittags 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. — Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Todes-Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß heute nachmittag 12.45 Uhr mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr

Theodor Hamberger

Fuhrunternehmer

im Alter von 65 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten sanft entschlafen ist.

Mannheim, Newyork, den 21. März 1932
Diesterwegstr. 6

Frau Pauline Hamberger Wwe. geb. Gmehllich
Familie Adolf Pfeiffer
Familie Theodor Hamberger
Georg Hornig u. Frau Anny geb. Hamberger

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 23. März 1932, nachmittags 1 1/2 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Zum Osterfeste das Beste

Edamer, 40%	Pfund 25 Pfg.
Fläcker, Ia, 40%	Pfund 25 Pfg.
Schwäbisch, Ia, 40%	Pfund 25 Pfg.
Chester	Pfund 10 Pfg.
Hingelberg	Pfund 75 Pfg.
Fläcker, echt	Pfund 45 Pfg.
Fläcker, echt, in Dosen	1,- Mk
Appelst. Gabelst. 24, 45 Pfg.	
Stummer, Kresse, Kaviar	
Herings, Fleischsalat 1/2, Pfund 25 Pfg.	
Alle feinsten norddeutschen und thüringer Würstchen	

Butterbrödi

R 1, 14 Telefon 361 24

Oster-Rückfahrkarten

gültig zur Hin- und Rückfahrt vom 23. III. 09 Uhr bis 28. III. 24 Uhr.
Rückfahrt vom 24. III. 12 Uhr bis 4. IV. 24 Uhr
mit 33 1/2 % Ermäßigung nach allen Reichsbahnstationen zu amtlichen Preisen in

Reisebüro des Verkehrsvereins N 2, 4

Dienststunden: Sonn- und Feiertage und Karfreitag 10.30 bis 12.30.
Sonst täglich 8.30 bis 18.30. 3523

Am Ostertag

Am Ostertag (Montag) stellen die Bäcker und die Metzgereien in Mannheim für den Qualitätsbedarf folgende:

Der Ostertag ist ein Tag der Freude und der Ruhe. Die Bäcker und Metzgereien stellen Ihnen das Beste dar. Bitte besuchen Sie uns am Ostertag.

Billiger Oster-Verkauf bei Metzgerei Benno Baum

Schweizerstraße, 44 Tel. 437 08

Verkauf nur heute Mittwoch u. Donnerstag

Billiges Fleisch per Pfund **40**

(sehr geeignet zu Souperbraten)
Ferner empfehle: Prima **60**
Ochsenfleisch ... per Pfund **60**
Kalbfleisch p. Pfund **60 u. 65**

Kauf-Gesuche

Eine gute, erhaltene, kleine, hübsche, hellbraune, halbes Pferd, ca. 100-120 cm hoch, ca. 100-120 kg schwer, gesucht. Unter A. M. 54 an die Redaktion.

Bücher-Schrank

ca. 150-200 cm hoch, gut erhalten, gesucht. Unter A. M. 55 an die Redaktion.

Kauf Alt-Gold

Ankauf erhaltener Juweller Arbeit, P. 2, 14. Mannheim, 2241 gegenüber Strohmarkt.

2 Packtaschen

zu kaufen gesucht. St. Pauli, Pommernstr. 18. 4201

Kinderwagen

zu kaufen gesucht. St. Pauli, Pommernstr. 18. A. O. 96 an die Redaktion.

Goethe und das „Köfziger Schwarzbier.“

Willy von Humboldt schreibt an seine Gattin Karoline (geb. von Zedern): Weimar den 17. November 1825.

„Ich will, lieber Kind, Goethe hat ein wenig Appetit, nicht auf Bonbons, Fleisch, Gemüse. Er lebt von Bier und Semmel, trinkt große Gläser am Morgen aus, beschnuppelt mit seinem Bedienten, ob er kühel- oder heißbraunes „Köfziger Bier“ trinken soll.“

Reben der schönen Bergwelt um den Weiland, die diese Briefe des großen Fürstlichen Verwalter, zeigt sie, daß auch Deutschlands größtem Dichter der Wert der „Köfziger Biere“ vertraut war und daß auch er, gleich so vielen Weilandern nur und nach ihm — man besuche nur an Weiland, der den „Köfziger Biere“ an vielen Stellen seine besondere Verehrung schenkte — das altberühmte „Köfziger Schwarzbier“ gerade in den Zeiten fürstlicher Verehrung bevorzugte. Köfziger Schwarzbier ist in den meisten Lebensverhältnissen erhältlich. Gesellschaftsveranstaltung: Karl Köfizer, Weiland, 27. Dezember 1925. R. 361

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Am Mittwoch, den 20. März 1932, 17 Uhr findet im Bürgeramt (Mannheim) eine **Bürgeramtliche Sitzung** statt. Die Tagesordnung ist im Hausbesuchbuch und an der Hausnummer der Geschäftsstelle angehängt.

Zur Kenntnis der Bürger ist hiermit eine Einladungsliste veröffentlicht, die Ihnen werden durch Vermittlung der Bürgeramtlichen Stellen ausgeben. Mannheim, den 20. März 1932. Der Oberbürgermeister.

Die Jubiläumstage im Bezirk Weiland, Weiland, 27. Dezember 1925. R. 361

Edelweiss Oel-Gesellschaft

Tattersallstr. 12 · Tel. 44834

Landbutter

Pfd. 1.10

Tee-Butter Jeden Morgen frisch Pfd. 1.65
Bayr. Teebutter Pfd. 1.50
Kokosfett in Tafeln Pfd. 26
Margarine Pfd. 26
Flomenschmalz 1 Pfund-Paket 55

Reines deutsches Schweineschmalz Pfd. 50
Reines amerikanisches Schweineschmalz Pfd. 40

Landbutter Pfd. 1.10

Tee-Butter Jeden Morgen frisch Pfd. 1.65
Bayr. Teebutter Pfd. 1.50
Kokosfett in Tafeln Pfd. 26
Margarine Pfd. 26
Flomenschmalz 1 Pfund-Paket 55

Reines deutsches Schweineschmalz Pfd. 50
Reines amerikanisches Schweineschmalz Pfd. 40

erstklassige frische Ware Pfd. 40 Pfg.

Zur Zeit 10-50 % Rabatt

6.00 2/1 5.8 3.40

Gefüllte Seidenschirme

Zur Zeit 10-50 % Rabatt

G. Schuster, E 3, 7

Zum Tag des Buches

bringen wir einige 1000 Bände gute und sehr billige BÜCHER

zum Einheitspreis von **95** per Ganzleinen-Band

Unter vielen anderen Titeln sind aufgelegt:

Balzac, Franchini, Gohack, Stein der Weisen, Grandet, Chamisso, Peter Schlemmer, Grabels, Horren der Erde, König von Tunis, Heyne, Roman einer Stiefmutter, Kahlenberg, Spätsommer, Das Turbulenz-Schicksal, Kraft, Herring, Liebesod, Waldried, Leuk, Schloß Othmar, Marek, Sibylla Wongler, Moopassant, Frauenbildung, Meinhold, Bernsteiner, Memoren d. Grafen Königsmark, Osten, Jagd nach dem Glück, Fontane, E.M., Brief, Steinhilber, Ueber die Liebe, Scheller, Ekkehard, Wilde, Erzählungen und Märchen, Hugo, Glockner v. Notre Dame, Grimmshausen, Simplicissimus, Sienkiewicz, Quo vadis, Habberton, Helms Kinder, Ostojewski, Ein Lied und Belegstücke, Bruchvogel, Bismarck von Hildburghausen, Zopp, Sünde wider das Volk, Horzog, Nur eine Schanzschwein, Zohetitz, Auf märkischer Erde, Fischer, Von ihr und ihm und viele andere.

Ein Restposten aus dem Verlag Ernst Rowohlt Francois Porché, Der Leidenweg des Dichters Baudelaire mit 12 Bildern 2.50, Martin Boradt, Leidenschaft u. List, Zygmund Moritz, Die Fackel, Jean Harlet, Der Tiger, Clemenceau spricht. Jeder Band gebunden nur **1.95**

Heinrich Seidel sämtliche Werke 5 Bände, Ganzleinen **5.50**

Zu Goethes 100. Todestag am 22. März:

Goethes Faust I. Teil mit den Zeichnungen von Peter Cornelius Halblederband, Großquart 2.75
Emil Ludwig, Goethe, Illustriert, Ganzleinenband 2.75
Paul Kühn, Die Frauen von Goethe, Taschenbuch 2.75
Georg Brandes, Goethe, vollständige Ausgabe, Illustriert 4.80
Goethe, Ein Bilderbuch, Das Leben und Schaffen des deutschen Dichterkönigs in 44 Bildern mit begleitendem Text Ganzleinenband nur 4.80
Goethes Briefe mit Dichtung und Wahrheit 4 Ganzleinenbände nur 5.80
Goethes Briefe an Frau von Stein (antiquarisch, unbeschädigt) 4 Bände . 6.00

Die Deutsche Bibliothek komplett in über 100 Bänden stets vorrätig, jeder Leinenband nur **1.30**
Diese Bücher sind im Parterre auf Extratischen aufgelegt.

Besichtigen Sie die Bücherauslagen neben dem Haupteingang

SCHMOLLER

Die große Warenhaus für alle Mannheim - Pforzheim und Badischer

Auto- und Motorrad-Bereifung

Alle Fabrikate — stets fabriktisch
nur **Q 2, 5** Vorteilhafte Bedingungen Telefon 28576
Nischen-Lager

Autoreifen-Vertrieb, Maier & Gebhard

Vermischtes

Sommersprossen befestigt überaus leicht 2190
Ulex mit Vitaminen
Bestimmte Spezialitäten
Goethe-Zigaretten

Hypotheken

1. Hypoth., 6000 Mk. auf Rechen, mit 1. A. 10 an die Bank. 3101

Geldverkehr

500 Mk. zu leihen gesucht. G. Schuster, E. 3, 7.

Für die Karwoche!

Schweineschmalz	Pfd. 43
deutsches Schmalz	55
Margarine	29
Tafelbutter	29
Amangemehl 00	10 Pfund 2.60
Werner & Nicola	

Hartgrifflinien Pfd. 30
Hartgrifflinien Pfd. 45
Mischbrot Pfd. 60 u. 45
Zweischen Pfd. 32
Frische Eier 10 Stück 85 u. 75

Für die Festtage!

feine Kaffeeschichten
1/2 Pfd. 30, 60, 65, 75, 85 u. 90
Reichhaltige Kondensmilch
Reines Weißweizen- u. Weizenmehl
Leder 60

M. Hasch, P. 1. 18
Telefon 28576
Filialen: T. 2, 22 und Mittelstraße 114

Deutscher Luftschutz

Eine Abwehrübung im Bereich der Festungskommandantur Zwinmünde

Das Ziel wird uns berichtet:
 Es ist wieder einmal — glücklicherweise nur „angenommen“ — so, als wenn Zustand drohender Kriegsgefahr herrsche, wenigstens hier an den in Betracht kommenden Stellen des Bereichs der Festung Zwinmünde und Umgebung. Und Flieger-Barnung und Fliegerabwehr heißt die Parole.

Altersmäßig in der Welt gibt es solche Luftabwehrübungen größeren oder kleineren Ausmaßes, aber bei uns in Deutschland — einseitig im Küstengebiet, wie hier im pommerischen, oder in einem Binnenländchen, grenznahen Distrikt — ist es mit dem Schutz gegen Fliegerangriffe und Bomben- und Geschossabwehr eine besondere Sache, wir dürfen nur passives Schutz betreiben und ausüben. Aktiver Schutz, wie ihn alle andern Ländern ganz selbstverständlich haben, durch eigene Luftschuttkräfte ist uns in Versailles verboten worden. Knapp, daß man uns noch Gasmasken gelassen hat.

Das mehr heißt es natürlich den besten, besten Schutz pflegen und ausüben, der in der Hauptache in rechtzeitiger Feststellung und Meldung von Flieger-Ansichtungen, Warnung der Bevölkerung, Einnebelung und Verdunkelung von Industrieanlagen und Wohngebieten, Unterbringung der Menschen in bombensicheren Räumen und in der Tätigkeit der Flak (Fliegerabwehrkanonen) Batterien besteht. Aber unsere kleine Wehrmacht — wiederum einseitig, ob es sich dabei um Armeekorps oder Marinekorps handelt — kann das alles natürlich nicht alleine machen. Sondern muß da mit eingreifen und mithelfen. Es ist das Reichs-Jugendmilitarismus, das die Organisation des stollen Luftschutzes planmäßig in die Wege leitet und organisiert und sie — wenn wir auch noch in den Anfängen stehen — bei all ihrer Schwierigkeit und Komplexität systematisch und allmählich immer vollkommener werdend über das ganze deutsche Reichgebiet ausbreitet. So ist gegenüber einer Übung ähnlicher Art wie hier, die vor einiger Zeit im Bereich der Fliegerabwehr durchgeführt hat, bereits ein erheblicher Fortschritt festzustellen.

In allen möglichen erhöhten Stellen, auf Bergen und Höhen, auf Kirchen und Leuchttürmen hat man rings in dem in die Übung einbezogenen Gebiete 28 Flugwachen eingerichtet und — natürlich ehrenamtlich — mit Verlässlichen aus den verschiedenen Teilen der Bevölkerung besetzt. Zwinmünde, Stralsund und Völs sind hier die Mittelpunkt der in drei Gruppen eingeteilten Wachen, aber auch die Flugwachenkommissionen von Stettin, Rostock, Stralsund und Völs sind beteiligt, denn es handelt sich ja nicht um Ausprobieren der Fliegerangriffe, sondern um weitreichende Demonstrationen.

Durchs Telefon erreicht, wenn sich Flugzeuge nähern — Nachrichten von den benachbarten Flugwachen in Bornhöved und Hohenstein bei Kiel, helfen hier den „Athen“ der — von den Flugwachen die Meldung ans Fliegerabwehrkommando, wo auf großen Arbeitsstätten planmäßig auf Grund der den Meldungen beigegebenen Einzelheiten die Flugwache beschäftigt und an die benachbarten Flugwachenkommissionen, an die Beobachtung und an die Fliegerabwehrzentrale weitergegeben wird. Die Fliegerabwehrzentrale überwacht die Fliegerbewegungen der benachbarten Bezirke, Fliegerabwehrzentrale, Fliegerabwehrzentrale und der Städte, die ihren eigenen Schutzdienst sofort in Bewegung zu setzen haben. Die Fliegerabwehrzentrale erteilt dann die in Betracht kommenden Befehle, die nötig sind, um die gewonnenen Stellen ihre Schutzmaßnahmen durchführen zu lassen. Vorzeitige oder gar unnötige Beunruhigung der Bevölkerung soll dabei so weit als irgend möglich vermieden werden. So Militär vorzuziehen ist, werden natürlich sofort auch die Fliegerabwehr-Gruppenkommandos eingeschaltet, die Fliegerabwehr, bei Dunkelheit die Fliegerabwehrzentrale in Tätigkeit. Hierbei mehr oder weniger freilich auch zu ergreifen, aber man darf ja nicht alles ausprobieren, was man will und hört...

Bei der Zwinmündener Übung lag die Idee eines Bombengeschosses-Angriffes von der Seite her zu Grunde und es handelte sich in der Hauptsache um die Erprobung der nachrichtentechnischen Mittel. Das lebendigste und plastischere Bild eines sich nähernden „feindlichen“ Fliegergeschosses und seiner Abwehr ging nur nebenbei, wie auch das nicht weniger interessante Bild eines Nachtüberfluges durch Fliegergürtel.

Es nun also unter solchen Umständen eine Luftabwehrübung, wie die Zwinmündener, keine allzu große allgemeine Begehrtheit, so sind doch die Lehren, die sie gibt, eindringlich und beherzigt zu lernen, zumal wenn man bedenkt, welche gewaltigen Fortschritte in fremden Ländern häufig die Technik des Luftkrieges durch die immer weiter vervollkommnete Anwendung von Gas, Geschoss- und Brandgranaten, womöglich noch drahtlos getriebenen, luftzerstörer Flugzeugen verzeichnen, macht. 2000 Kriegsflugzeuge vermag Frankreich sofort einzusetzen, Polen 800, die Tschechoslowakei 600, Belgien 200, ja selbst die kleine Schweiz verfügt über deren 200. Und mitten zwischen all diesen Ländern liegt wehr- und widerstandlos das entwaffnete Deutschland mit seinem einzigen Fliegerfliegergeschwader. Das Bundes, wenn die mehrere Delegation zur Abwehrübungsübung immer wieder durchzuführen sucht, daß das Flugzeug vortrefflich als Kriegsmittel zu verdienen sei. Aber der Erfolg?

Darum heißt es Muth und Schutz organisieren, wie, wo und mit welchen Mitteln es immer geht, damit nicht eines Tages ein unvorhergesehener Krachfall das wehrlose Deutschland unvorhergesehen trifft.

Die Luftschutz-Übungen bei Zwinmünde



Scheinwerferstand der Reichswehr an der Bahnstrecke Zwinmünde-Stettin. In der pommerischen Höhe von Zwinmünde bis Hagen sind unter militärischer Leitung eine große Luftschutz-Übung durchgeführt, die in erster Linie die Zusammenarbeit zwischen zivilem und militärischem Luftschutz gegen feindliche Angriffe erproben sollte.

Winter im sonnigen Morgenland

Von unserem Stambuler Korrespondenten

Wer verbande mit dem Begriffe Morgenland nicht die Vorstellung von emig hellestem Himmel, von immer grünen Büschen, von einem Lande, in dem man alle, die man will, nicht kennt, wo es allmählich regnet, wenn in den Ländern des Nordens Nacht und Frost unter trüben Wolken regnen? Wohl, man erlebte hier Winter, in denen keine einzige weiße Wolke vom Himmel fällt, in denen man das Klima nicht kennt, in denen man niemals auf den Sonnenstrahl im Freien zu verzichten braucht. Aber es ist auch Winter, die den nordischen höchstens in den Kältegraden, nicht aber in der Wärme des Sommers nachahmen. Und gerade die letzten Winter gehörte zu diesen kalten Jahren. Der Winter 1902 war der letzte, der eine Kälteperiode brachte, wie man sie am Besten seit dem berühmten 10. November nicht mehr erlebt hat. Freilich beginnt hier der Winter schon im Dezember, viel früher noch im November, in dem wir noch bei offenen Fenstern sitzen. Der Winter des Nordens nicht gewöhnlich erst Anfang Januar ein und dauert bis Anfang März, und nach der Wetterregel der Erdwissenschaften ist die der kalte Winter mit dem 9. März alten Stils, also dem 22. März des gregorianischen Kalenders. Und in diesem Jahr herrscht in der Tat jetzt noch die Dostojewskij für alle Brennmaterialien, noch können die Preise der Kohlen, der Holzstücke und des Holzes nicht ab, noch „oben wie das Ende des Schnees“ und der Kälte nicht erreicht...

Wien kann hier häufig Winter noch über dem Bestehen, Siehe ich an meinem Arbeitsort, dann schneit mein Blut über das Stambul, über das kalte Wien, über den Bodensee und die Weinberge bis hinüber zu den Gebirgen Sibiriens, aber die mit dem ewigen, kalten, und eisigen Wolkens des noch hundert Kilometer fernem Altenglischen Stambul, des die Dage, wie ihn die Türken nennen, trüblich jammert. Komm herüber, ich Dir aus der Heimat Deine Winter und Feiern

Sob kommen, ich hier die alpine Feiern, alle die Liebt in diesem Schnee und wunderbar blauen die Schneefallen der Winarche herüber. Es ist ein Bild entzückender Nordens, imigen Feiern, wie man glaubt, aber der stehende Schnee verhält unendliches Leid, immer Gelobten.

Die Masse des Volkes ist immer arm, unendlich arm in diesem Lande, aber die warm wie ich unter der Leuerung der Nachtigallen, unter der Arbeitlosigkeit der großen Weirthe. In den Häusern des Volkes gibt's keine Ofen, man muß am Kamin die Nase in den brennenden Rauch der Holzofen stecken, daß die Nase aufsteht, in der Hand vor Kälte zittert, und man läßt auch der Kälte ein bißchen von der kalten Wärme zukommen, bis die Nasenrinne wieder blau gefroren ist. Aber die Holzofen ist lüchelt teuer, sie verdirbt alles Geld, das der Mann aus dem Volke verdient, so hungert man, denn die Wärme braucht man noch mehr als das Essen. So sind natürlich Krankheiten aller Art das arme Volk in seinen halbverfallenen Holzhäusern. Der Wohlhabende frucht das nicht, er lieh von diesen Völkern nur in seiner Zeitung, und da erlebte er denn noch viel mehr.

Da klingen tagtäglich Dämonen der Armen ein, ganze Straßensellen müssen geräumt werden, und man fragt sich mitleidig, wo man die Unglücklichen untergebracht werden mögen, denn Knie für Lohndlose kann man hier noch nicht. In Belos am Bodensee ist ein ganzer Berg von in die Russen geraten, und Hunderte von Unglücklichen müssen auch hier ihre bedauernswürdigen Hände verlassen und irgendwo bei andern Armen um Unterkunft betteln. Im Bosphorus sind am hellen Tage Tausende von Köpfen in die Straßen eingestürzt, der Ort mußte alarmiert werden, damit die Köpfe verschont werden konnten. Bayern aus der Umgebung, die zu Fuß an der Stadt in ihre nicht zu fernem Gehöfte zurückkehren wollten, sind im Schneesturm gefroren. Beim Hafen Daghda am

Schwarzen Meer sind gar vier Hunderten auf einem Patrouillenboot im Schneesturm ertrunken und jahrelang von ihren Leichen berichtet worden. Am Sigana-Pass bei Tραπεζον haben Rumänen einen Autos mit vielen Reisenden in die Tiefe geschmettert, ganze Töchter in die Felsenklüfte geschleudert. Das ist nur so eine kleine Blütenlese dessen, was wir hier täglich in unseren Gazetten als Zeugnisse des Winters im sonnigen Morgenland erfahren müssen.

Auf den Straßen verfallt man im Schnee, verliert man die Wimmhalogen, da bleibt man lieber zuhause und denkt sich an den Briefen und den Zeitungen und der Heimat zu erfreuen und zu erholen, wenn das noch bei dem überall herrschenden Elend möglich ist. Aber man wartet vergebens auf die Postabfahrt, den Briefboten. Statt dessen lieh man wieder in der dürftigen Zeitung des Landes, daß auf dem Schwarzen Meer und in der Aegea die schwere Eifer zu toben, der Dampferverkehr eingestellt ist, daß in Thrakien und Bulgarien die Bahnhöfen vom Schnee gefressen, die Eisenbahnen durch die Schneepässe feststehen. Tagelang ist man nun von der Außenwelt im großen Stambul abgeschnitten, man kann mit Europa nur noch mit dem Radiotelegraphen verkehren. Und man wartet so schmerzlich in der Stadt ohne rechte Theater, ohne regelmäßige Konzerte, ohne so viel anderes, was einem in Europa der Winter an Abwechslung bietet, auf Nachrichten irgend welcher Art.

Winter wir prafekt mollig und beschönigt der Osten, ich reibe mir die Hände, und blide hinaus in die wundervolle schneeige Ferne, sehe Götter tropfen und Menschen purzeln und denke daran, wie ich mir in ferne Jugendzeit den Winter im sonnigen Morgenland doch so ganz anders vorgestellt habe.

Vorzeitige Ankunft der Frühlingsboten

In Wien und in dem angrenzenden Gebiet ist nach Budapest erlebte man im vorigen Herbst eine „Schwalbenkrise“, als große Schwärme dieser Insekten infolge bester und kalter Stürme von den Alpen nach dem Süden nicht fortziehen konnten. Sie wurden mit der Bahn und zum Teil auch mit dem Flugzeug nach den wärmeren Gegenden weiter befördert. Jetzt, bei dem Herannahen des Frühlings, verursachen die Schwalben — darunter sehr zahlreiche Gattungen vom vorigen Herbst — den Wienern neue Sorge.

Wünscht durch mildes Wetter, sind große Schwärme von Schwalben bereits in Wien eingetroffen, wo sie nun durch Kälte und Gussregen aufgehalten werden. Auch in der nächsten und weiteren Umgebung von Wien befinden sich viele Frühlingsboten, die den Weiterflug haben aufgeben müssen. Es sind in großem Ausmaße Vorkehrungen getroffen worden, um den erschöpften Vögeln zu helfen.

Der Reichspräsident verleiht eine Goethe-Medaille



Die Goethe-Medaille. Die Professorin Keeslich von den Gelehrten Hochschulen, Berlin, im Auftrag des Reichspräsidenten erhalten hat und die für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Kunst und Wissenschaft verliehen werden wird.

Das Attentat auf den Ministerpräsidenten von Neu-Südwales



Flugzeug-Aufnahme der neuen riesigen Brücke über dem Hafen von Sydney. Links: J. T. Wong, der Ministerpräsident des australischen Bundesstaates Neu-Südwales. Eine dem Stellungnahme australische Bewegung in Australien, die „New South“, wurde bei der Eröffnung der neuen Brücke in Sydney der australische Ministerpräsident von Neu-Südwales, J. T. Wong, im Wasser versenkt, in dem er dort von den Brücken stürzte. Der Angriff wurde jedoch rechtzeitig abgefohrt.

Der Kaiser von Abessinien besucht ein deutsches Schiff



Kaiser Haile Selassie I. im Gespräch mit Kapitän Thele, Vinkö (mit Tropenhelm und Brille) die abessinische Kaiserin. Der alten Kaiserin ist von Kaiser Haile Selassie I. ein Komplex „Zerstörer“ von Norddeutschen Lloyd in Tilsit aus der Kaiserin „Zerstörer“ von Norddeutschen Lloyd.

ROXY
In Neuaufführung für Mannheim!
Hans Albers
 a. Z. Deutschlands populärster Schauspieler
Charlotte Ander + Walter Janssen + Otto Wallburg
 in dem Erfolgsfilm besten Stils
Die Nacht gehört uns!
 Der große Sprech- und Tonfilm mit dem Herzens-Roman der Rennfahrerin Bettina Bang.
Der Ball zu den 1000 P. S.
 Wiener Walzer Jazz-Orchester der 9 Hollywood-Redheads
 Und dann
Targa Florio
 das größte und schwerste Auto-Rennen der Welt, Sizilien-Palermo, schreiende Menschen, nervenprickelndes Surren der Rennwagen Spannung, Tempo, Tempo... um jeden Preis!
 Im unterhaltenden Filmtell:
 „Die Ballade“ — Kulturfilm — Neueste Tonwoche
 Vorkurskarten gelten — — Beginn: 8.00, 9.00, 7.00, 8.30 Uhr

ALHAMBRA
 Täglich mit größtem Erfolg
 der amnestisch besten und spannendsten aller
Spionage-Filme
 Charlotte Susa
 Gustav Fröhlich
UNTER FALSCHER FLAGGE
 Der geheime Spionage-Dienst mit seinen unbegrenzten Ränken und Verschlingungen!
 Urteile der Mannheimer Presse:
 ... ein Bravourstück der Regie.
 Ein ausgezeichnetster Film in seiner Art, der ein großes Publikum fesseln wird.
 ... Bringt doch jede Szene neue Überraschungen, neue Sensationen.
 Das Publikum wird wieder darüber unterrichtet, mit welchen Mitteln die Spionage arbeitet und welche unglaubliche Tricks angewandt werden müssen, um den Gegner zu täuschen und zu überlisten.
 Im bunten Filmtell:
Cote d'Azur
 Paradies des Südens
NEUESTE FOX-TONWOCHE:
 Bu Pfg. Eine Legende bis 4.30 Uhr
 8.00, 9.00, 7.00, 8.30 Uhr

SCHAUBURG
Neu für Mannheim
 Ein Großtonfilm für die Frauen!
 Ein erhabenes Filmwerk für alle Mütter!
Meine Kinder - Mein Glück
 Ein Denkmal allen Müttern der Erde
 Die Presse schreibt:
 Den Müttern der Erde ist dieser Film gewidmet und Mütter werden in diesem Film hinstreichend, sie werden immer wieder ihre Taschentücher ziehen um sich die Tränen abzuwischen.
 Der Filmtitel für die Männer:
Die letzte Warnung
 oder
Geheimnisvolle Vorgänge im Woodford Theater
 Ein meisterhafter Kriminalfilm mit **LAURA LA PLANTE**
 Ein Film aus der Atmosphäre der Ungewissheit und des angespannten Gespanntseins
Auch bei dies. großen Doppelprogramm haben Vorkurskarten Gültigkeit
 Anfang 8.00 Uhr, letzte Vorstellung 8.00 Uhr

Stoffer-Knoblauch-Saft
 bewirkt das Entstehen von
 Verdauungsstörungen, Magen-
 und Darmkrankheiten, Blau-
 suchten, Gicht, Rheuma,
 Bluthochdruck, Nervenleiden,
 Schilddrüsenerkrankungen,
 sowie alle Stoffwechselerkrankungen.
 Glasflasche 1/2 Liter (enth.
 1/2 Liter Saft)
 Weinflasche 1/2 Liter (1/2 Liter Saft)
 (1/2 Liter Saft)
 Dr. Zinsser
 Leipzig 40

Zahle
 Zahneinlege, beste Strafe
 gegen Zahnerkrankungen,
 Zahneinlege u. Zahnpflege,
 Zahnarzt Dr. Zinsser,
 Leipzig 40
 Beim Einkauf von **Auto-Zubehör**
 gehen Sie zu **Rösslein, c. 1, 13**
 Telefon 230 85 4033
Damenhüte
 werden modern und
 gearbeitet. **Wagnerhüte**
 Preis, Q. 7, 24. 6007

National-Theater Mannheim
 Dienstag, den 22. März 1932
 Vorstellung Nr. 233 — A-Platz B Nr. 28
 Sonderpreise B 14
Iphigenie
 Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe
 Inszenierung: Richard Dornseiff
 Bühnenbild: Eduard Löhler
 Anfang 8.00 Uhr Ende 22.15 Uhr
 Personal:
 Iphigenie Ellen Widmann
 Thoas, König der Taurier Karl Marx
 Orestes Erich Meisl
 Palades Fritz Schmiedel
 Agamemnon Hans Finohr

FRIEDRICHSPARK
Ostern — Wiedereröffnung Sommer-Abonnement
 einwöch. freiem Besuch der Konzerte für Erwachsene 1.— M., für Kinder 0.— M.
Ostersonntag und Montag KONZERTE
 7 1/2 Uhr nachmittags. 8.30

Schreiber
 TEILANSICHT DER WEINKELLEREI SCHREIBER
 Am meinst ca. 1/2 Million Liter feinsten Kellerol empfiehlt:
Weiß- u. Rotwein offen - .50
 Besonders empfehlenswerte Weißweine:
30er Dürkheimer Schenkenbühl 1/2 Flasche ohne Glas **1.05**
 Wachstum Wincorogensenschaft Bad Dürkheim
29er Kallstadler Hessel 1/2 Flasche ohne Glas **1.15**
 Wachstum Adam Bock
29er Zeller schwarzer Herrgott 1/2 Flasche ohne Glas **1.45**
 Wachstum Karl Winkler, Melsheim
Walwiger (Mosel) Literflasche ohne Glas **1.—**
 Beliebte Rotweine:
Dürkheimer 1/2 Flasche ohne Glas **.65**
28er Gimmeldinger Dinkelacker 1/2 Flasche ohne Glas **1.—**
 Wachstum Anton Hess, Gimmeldingen
Ober-Jagelheimer 1/2 Flasche ohne Glas **1.25**

Von Harnsäure befreit
 durch das Essdros Malt. Rheumatischen-
 kranker Nieren-, Blasen- und Darmkrank-
 e sollten ihn täglich trinken. Paket 30 Pfg.
Storchen-Drogerie, Marktplatz, H 1, 10

Schreiber
Süd- und Dessertweine
Schaumweine (netto)
 Spezialpreislisen liegen in meinen Verkaufsstellen auf.
5% Rabatt

Verkäufe
Piano
 gut erb. 1. N. 4 100.— zu verkaufen. 81990 Carl Geut, Pianos, H 1, 2, an Arbeitsplatz.
Blüthner-Flügel
 neu eingekauft. über-
 einen Monat.
Pianos
 viele neu, wegen Um-
 bau für 500.— zu verkf.
 J. Schmidt, Pianos, D 1, 12. 8100
 Klavier, 800 cm. 1/2
 Höhe u. Ges. schön,
 f. 1. obige. Edelstein-
 geschäfte 131, verkf.
 8101
 Japan-Klavier mit 68-
 Tasten, 800 cm.,
 Gebrüder (Bismarck),
 1. Maximaler Schall-
 kraft-Tenore 800 cm.,
 Höhe zu verkaufen.
 8102
 1. D'Adda (Zweit- und
 Triebwerk) u. 2. D'Adda,
 verkf. 8103, 100. Pfl.
 Wärmeschutz, verkf. 8104,
 1. 1. 50. u. 100. verkf.
 8105 D 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Letzte Tage!
Mollene Dietrich
X27
 DER GROßE SPIONAGE-FILM DER
 DEUTSCHEN OSTFRONT
GOETHE'S LEBEN UND WERKE
 IN UN-KULTUR-FILM, 17 TEL., 17.000
PIETRO SONORE
UNIVERSUM

CAPITOL
 Ab heute 3 Tage Ab heute
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Greta Garbo
 in dem wunderbaren Tonfilm
ROMANZE
 über 1. Stummfilm-Erfolgsbuch
Der König der Sensationen
 im Abenteuer in 7 Akten.
LICHTSPIELHAUS MÜLLER
 Richard Tauber singt in
DAS LOCKENDE ZIEL
 über 1. Stummfilm Film in 7 Akten
 Von 16.50 an 11.90 an
 Auch 26 monatliche Raten über Garmark.
Lampen - Jäger, D 3, 4.

Heute Dienstag die **letzten**
 Auführungen des
Trader Horn
 TONFILM. Ein gewaltiges Epos.
 in **Lon Chaney** in
„Der Unbekannte“
SCALA

Wollen Sie lachen?
 Dann sehen Sie sich unbedingt an:
„Kräftiger Junge angekommen“
 von Heinz Kleinfodt seinen Exzentrikern.
 Es ist ein tolles Drama u. Droll, das
 bei der Premiere Beifallsstürme
 brachte. Anfang 8.15
Apollo-Theater

Welche Firma?
 erichtet Filiale - Annahme - Bestaufträge?
 Schließen Sie D. Schenkerstr. in jeder Stadt
 Vermögensbestand vertrieb. Haupt- und A. G. 20
 an die Geschäftsbücher dieses Blattes. 8100

Die einzige künstlerische Veranstaltung
 am **Karfreitag** ist das
 Konzert der **Volkssingakademie**
 Nibelungensaal 16 Uhr 1932
Bach's Matthäus-Passion

GEBRÜDER Rothschild
 Allen Herren zu Ostern etwas von
MANNHEIM Breitestrasse K1.1-3

- Crestone-Herren-Nachthemd mit Kragen u. farbiger Wäschebohle 2.95
- Weißes Oberhemd, gestärkte Brust, Popeline, aus Makogara 4.75
- Flanell-Schlafanzug, moderne Anströmung und gute Form 3.90
- Oberhemd zu vorabk. Popeline, in mod. farb. Stoffen, mit Krag. 4.90
- Selbstbinder teils reine Seide, modern, farbig, neueste Streifen ... Stück 1.45 95
- Popeline-Oberhemden mit Kragen, aparte Dessins, aparte Fabrikat ... Stück 3.90 2.95
- Popeline-Hemden mit Kragen, best. gute Qualitäten, moderne Farben ... Stück 5.90 4.90
- Popeline-Hemden mit Kragen und Besatzman sch. m. Solita Zwirn streifen ... Stück 7.90 6.90
- Selbstbinder Tweed-, Flucht- od. Nativ-Muster, in grau und grün. ... Stück 1.75
- Wochenend-Hemden mit festem Kragen und Selbstbinder, blau u. beige gemustert St. 2.45 1.95
- „Weyla 1932“ das mod. Sporthemd mit festem Kragen, Tasche u. Selbstbinder 4.75
- Popeline-Sporthemden mit festem Kragen, offen und geschlossen zu tragen ... Stück 2.95

Offene Stellen

Wenn Sie fleißige und gute Vertreter sind und wenn Sie durch Ihre Verdienste werden durch planmäßige Bearbeitung der Verkaufsbücher, zum Erlernen der am 1. April 1932, den 22. März 1932 in Hotel Royal, Mannheim, L. 11 Nr. 22.

Wir suchen

2-3 Lehrlingmädchen

große Figuren, nicht unter 17 Jahren, aus gutem Hause. Vorstellung mit Zeugnissen. 3326 **Fincher-Riegel.**

Züchtling 1932

Mädchen

nicht unter 24 Jahre, per sofort zu erlernen. Vorstellung. 3326 **Fincher-Riegel.**

Lehrmädchen 1932

2-3 Mädchen, nicht unter 17 Jahren, aus gutem Hause. Vorstellung mit Zeugnissen. 3326 **Fincher-Riegel.**

Küchenlehrling 1932

Lehrmädchen, nicht unter 17 Jahren, aus gutem Hause. Vorstellung mit Zeugnissen. 3326 **Fincher-Riegel.**

Lehrmädchen 1932

2-3 Mädchen, nicht unter 17 Jahren, aus gutem Hause. Vorstellung mit Zeugnissen. 3326 **Fincher-Riegel.**

Lehrmädchen 1932

2-3 Mädchen, nicht unter 17 Jahren, aus gutem Hause. Vorstellung mit Zeugnissen. 3326 **Fincher-Riegel.**

Verkäufe

Schlafzimmer

komplett, neu, Höhe 245 cm. 3326 **Fincher-Riegel.**

Elegantes Herrenzimmer

umgehbarer Preiswert an verkaufen. 3326 **Fincher-Riegel.**

Stellen-Gesuche

Fräulein, zu J., mit Ideen 24 J. in Verkauf tätig. 3326 **Fincher-Riegel.**

Stellen-Gesuche

Welche Familie nimmt 2-3 Kinder auf gut bürgerl. Stufe? 3326 **Fincher-Riegel.**

Verkäufe

Komplettes Speisezimmer

Schön und neu, 3 Stühle, 2 Tische, 1 Stuhl, 1 Stuhl. 3326 **Fincher-Riegel.**

Billige moderne Möbel

Stühle, Tische u. Einzelstücke aller Art. 3326 **Fincher-Riegel.**

Billige Planos, Radio

Grammophon, Klavier, Schallpl., Reg.-Apparate. 3326 **Fincher-Riegel.**

Versteigerungshalle, N 4, 19-20

D.-Fahrrad

neu, gut, 24 Zoll, 24 Zoll, 24 Zoll. 3326 **Fincher-Riegel.**

Schöne Küchen

in allen Größen, 1932 **Fincher-Riegel.**

Schönes 2-2. Paddelboot

mit Motor, 1932 **Fincher-Riegel.**

Dielenparkett

neu, gut, 24 Zoll, 24 Zoll, 24 Zoll. 3326 **Fincher-Riegel.**

Möbel-Graff

Mannheim Qu. 7, 29

Wäscheschränke

neu, gut, 24 Zoll, 24 Zoll, 24 Zoll. 3326 **Fincher-Riegel.**

Bücher, Schreibstisch

neu, gut, 24 Zoll, 24 Zoll, 24 Zoll. 3326 **Fincher-Riegel.**

Wohnhaus

neu, gut, 24 Zoll, 24 Zoll, 24 Zoll. 3326 **Fincher-Riegel.**

KANDER MANNHEIM

Spangenschuhe Lock bequemer Absatz, gute Polierform 4.25

Spangenschuhe schwarz Wildled. od. Lack m. Elideds-Garn 4.75

Sportschuhe Schnür- oder Spangenschuhe 5.75

Spangenschuhe moderne Farben, elegante Formen 6.90

Herren-Halbschuhe braun oder Lack, weiß gedoppelt 5.90

Herren-Halbschuhe schwarz od. braun Box, Jägerst. 8.50

Sport-Halbschuhe mit Doppelsohle, gute Polierform 8.90

Herren-Stiefel gute und kräftige Ausführung 6.90

Kinder-Lackschnürschuhe breite Form 23/26 3.50, 25/27 2.75

Mädchen-Lack-Spangenschuhe 31/35 4.50, 34/30 3.95

Ausverkauf wegen Umzug!

Unsere Umzugsvorbereitungen sind in vollem Gange und wird in Kürze der Ausverkauf beendet. Ostern steht vor der Tür, nützen Sie diese seltene Gelegenheit zu Ausverkaufspreisen moderne Qualitätswaren zu erstehen. Wir gewähren

einen Rabatt bis 30%

Wir empfehlen besonders:

Frühjahrmäntel, Burberry-Regenmäntel und sämtl. Herren-Modeartikel, Hemden usw.

Unsere neuen Geschäftsräume sind ab nächsten Monat P 7, 23 Heidelberger Straße (Alhambra-Haus).

Josef Goldfarb

Filiale Mannheim M 1, 2a beim Schloß Breite Straße

Unterricht

Pädagogium Neuen Heidelberg Realgymnas. mit 27 Klassen. 1932 **Fincher-Riegel.**

Technikum Bingen a. Rh. höhere technische Lehranstalt. 1932 **Fincher-Riegel.**

Englisch neu, gut, 24 Zoll, 24 Zoll, 24 Zoll. 1932 **Fincher-Riegel.**

Automarkt neu, gut, 24 Zoll, 24 Zoll, 24 Zoll. 1932 **Fincher-Riegel.**

Immobilien

3x4 Zimmerhaus ganz freistehend, mit Garten, Wasserleit., Preis 28.000 M., tel. 3000 J. H. 1932 **Fincher-Riegel.**

Habe einige kl. Güter 20-30 Morgen groß, zu verkaufen. 1932 **Fincher-Riegel.**

Einfamilienhaus - Waldpark 3 Zimmer und Küche, Wasserleit., Gas, etc. 1932 **Fincher-Riegel.**

Wohnhaus 1932 **Fincher-Riegel.**

Automarkt

1 Goliath-Lieferwagen 1932 **Fincher-Riegel.**

Fabrikneue 8 PS-Limousine 1932 **Fincher-Riegel.**

Achtung! Selbstfahrer! Vermietung eleganter Personenzüge. 1932 **Fincher-Riegel.**

Vermietungen

Geschäftshaus 1932 **Fincher-Riegel.**

Büros zu vermieten: 1932 **Fincher-Riegel.**

Gr. Laden 1932 **Fincher-Riegel.**

Räumlichkeiten 1932 **Fincher-Riegel.**

moder. Etagenwohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

Schöne 7 Zimmerwohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

7 oder 5 Zimmer-Wohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

Schöne 5 Zimmer-Wohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

Schloßnähe

2 Büroräume 1932 **Fincher-Riegel.**

Eleg. Villawohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

Oststadt 1932 **Fincher-Riegel.**

Neubau: 3 Zimmer 1932 **Fincher-Riegel.**

Miet-Gesuche

Lagerraum 1932 **Fincher-Riegel.**

Schöne, sonnige 4 Zimmer - Wohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

2-3 Zimmerwohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

2 Zimmer und Küche 1932 **Fincher-Riegel.**

1-2 Zimmer u. Küche 1932 **Fincher-Riegel.**

1 gr. Zimmer 1932 **Fincher-Riegel.**

Frü. möbl. Zimmer 1932 **Fincher-Riegel.**

Immobilien

2-3 Zimmerwohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

2 Zimmer und Küche 1932 **Fincher-Riegel.**

1-2 Zimmer u. Küche 1932 **Fincher-Riegel.**

1 gr. Zimmer 1932 **Fincher-Riegel.**

Frü. möbl. Zimmer 1932 **Fincher-Riegel.**

Strümpfe kauf bei „Weetexa“

MANNHEIM O.34 - LUDWIGSHAFEN DISMARCKSTR. 49

Jedes Paar ist gut - jedes Paar ist billig - dazu noch unsere Strümpfsparkasse

Immobilien

2-3 Zimmerwohnung 1932 **Fincher-Riegel.**

2 Zimmer und Küche 1932 **Fincher-Riegel.**

1-2 Zimmer u. Küche 1932 **Fincher-Riegel.**

1 gr. Zimmer 1932 **Fincher-Riegel.**

Frü. möbl. Zimmer 1932 **Fincher-Riegel.**